

UNSTRUT-GRUPPE	SAALE-MÜNDUNGS-GRUPPE	SACHSEN	KNOVÍZ	OST-BOHMEN	KYTLCOVÁ	MÜLLER-KARPE
HGR.	?	VORLAUSITZER MITTEL BZ.	J. HGR. I	?	JÍKALKA	(BZ. C2)
M. III	M. III	FREMD-GRUPPEN ÜBERGANGS-STUFEN	II III	II A	LAŽANY II	BZ. D
IV	IV	JUNGBZ.	IV V VI	II B III A III B	SUCHDOL II JENIŠOVICE	HA. A1 (A2) B1
V	V	JÜNGSTBZ.	ŠTITARY I II III	SCHL. I II	HOSTOMICE	(B2) B3

Abb. 5. Chronologische Tabelle. Nach H. Agde, W. A. v. Brunn und K. Nuglisch (Unstrutgruppe), W. A. v. Brunn (Saalemündungsgruppe), W. Coblenz und W. Grünberg (Sachsen), J. Bouzek (Knovíz), J. Filip und V. Vokolek (Lausitzer Kultur Ostböhmens), O. Kytlicová (böhmische Depotfunde) und H. Müller-Karpe.

keramische Formen, wie z. B. gewisse Terrinen (Trichterhalsurnen) und Doppelkegel (Abb. 4 B 2–3,5)¹¹¹). Auch die oft unregelmäßigen Körperbestattungen müßten mit Franken und nicht direkt mit Böhmen zusammenhängen¹¹²).

3. Das Fundgut der VI. Periode hat neuerdings K. Nuglisch behandelt¹¹³). Wichtige Funde stammen aus den Gräberfeldern von Heldrungen, Gera, Erfurt-Flughafen und Waltersleben¹¹⁴). An Bronzen kommen Möriger und Antennenschwerter, Griffdornmesser mit ovalem Mittelstück, Vasenkopfnadeln und mehrere Typen von Hals- und Armringen vor; in Gräbern sind die Bronzegegenstände jedoch nur selten vertreten¹¹⁵). Leitformen der Keramik sind die

¹¹¹) Die Trichterhalsurne aus Helmsdorf (Jahresschrift Halle 10, 1911, Taf. 13,8) ist eine typische Form der Knovízer V. Phase (vgl. Altensittenbach, Grab 9/10: F. Vollrath, Das Urnenfeld von Altensittenbach, in: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg XXVIII, 1, 1956, Taf. 8,12). r a Doppelkegel von Seeberg bei Gotha (E. Lehmann, a. a. O., S. 118, Abb. 10,2) ist eine wenige Derusgeprägte Form, zeitlich jedoch nicht weit vom vorhergehenden Gefäß entfernt.

¹¹²) Es sind mehrere Körpergräber aus Franken bekannt, und die unzulänglich durchforschten Siedlungen können noch Überraschungen bereiten.

¹¹³) K. Nuglisch, a. a. O.

¹¹⁴) Heldrungen: K. Nuglisch, a. a. O.; Erfurt-Flughafen: K. Lehmann, Der bronzezeitliche Friedhof auf dem Erfurter Flughafen, in: Mannus 20, 1928, S. 54–69; Waltersleben: P. Zschiesche, Gräberfeld aus der Bronzezeit bei Waltersleben, Kreis Erfurt, in: Jahresschrift Halle 1, 1902, S. 116–124; Gera: A. Reuter, Ein Brandgräberfeld der jüngeren und jüngsten Bronzezeit in Gera, in: Alt-Thüringen 2, 1957, S. 130–137. Weitere Literatur siehe H. Agde, a. a. O., S. 62 ff.; W. A. von Brunn, Die Steinpackungsgräber von Köthen, S. 19–28.

¹¹⁵) H. Agde, a. a. O., S. 55 ff.; K. Nuglisch, a. a. O., S. 165 ff.